

Prof. Dr. Georg Bitter

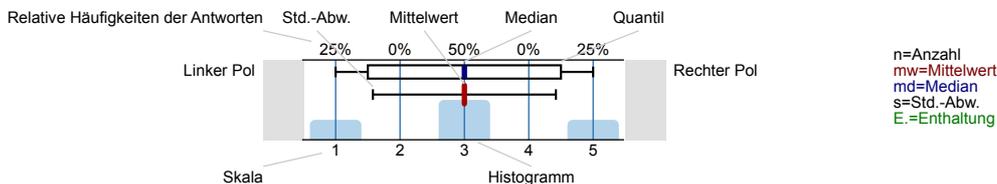
Rep2 BGB im Anspruchsystem I (4. Parallelgruppe) (68366)
Erfasste Fragebögen = 42



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

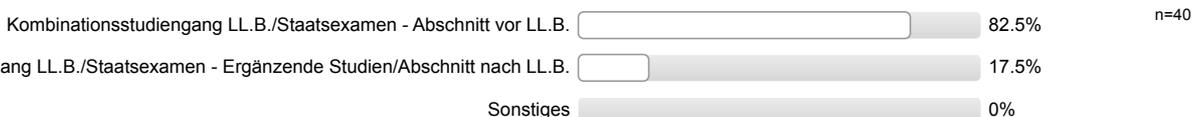
Legende

Frage**text**



Angaben zu meiner Person

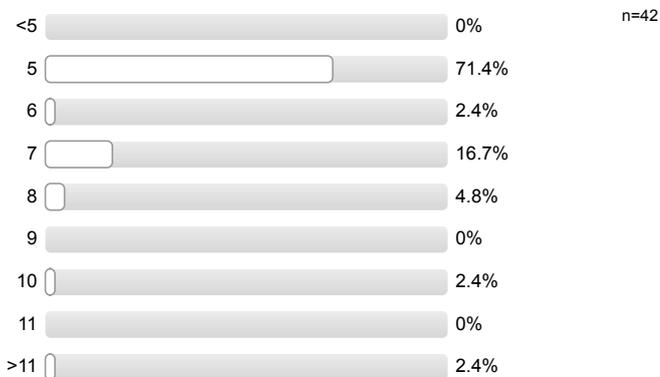
Mein Studiengang:



Ich habe die Lehrveranstaltung bislang regelmäßig besucht (nicht mehr als 2 Termine gefehlt):

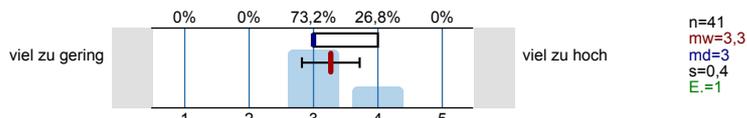


Mein Fachsemester:

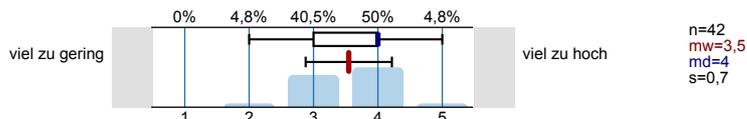


Angaben zu dem/der Dozent/in und zur Lehrveranstaltung

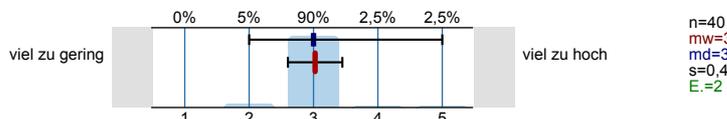
Den Schwierigkeitsgrad der Fälle empfinde ich als...



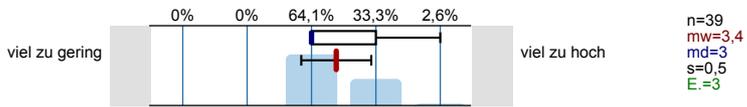
Das Tempo der Fallbesprechungen empfinde ich als...



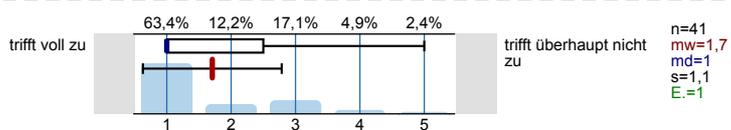
Den Umfang der Vertiefungshinweise zu Rechtssprechung und Literatur empfinde ich als...



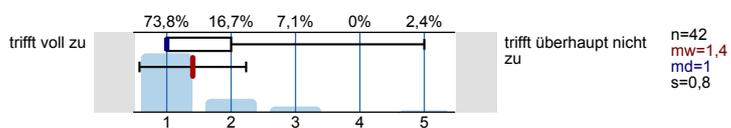
Der für diese Lehrveranstaltung insgesamt erforderliche Arbeitsaufwand ist...



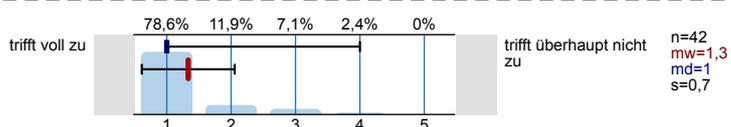
Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Raum, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/Lichtverhältnisse, etc.) bin ich zufrieden.



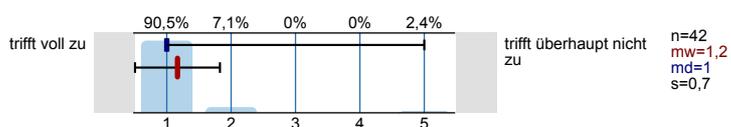
Die Ziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar kommuniziert.



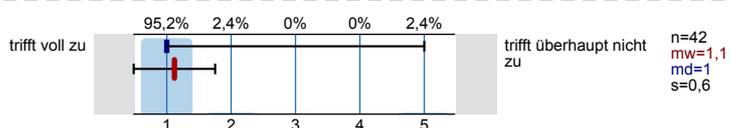
Der Inhalt der Lehrveranstaltung war sehr gut strukturiert.



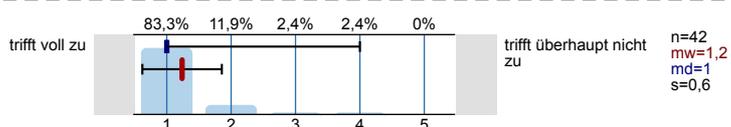
Der/die Dozent/in wirkte auf mich sehr motivierend.



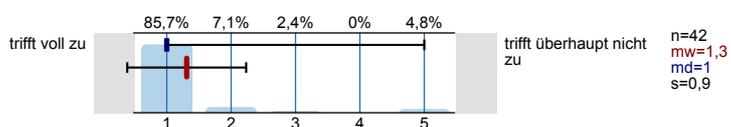
Der/die Dozent/in zeigte in der Lehrveranstaltung sehr großes Engagement.



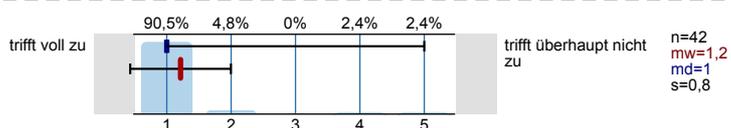
Der Stoff der Lehrveranstaltung wurde anhand von geeigneten Beispielen sehr anschaulich behandelt.



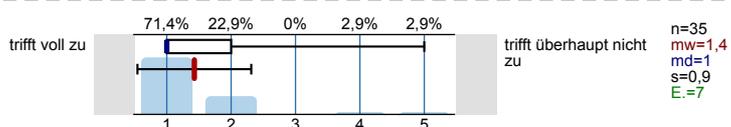
Der/die Dozent/in förderte die offene und freie Beteiligung der Studierenden.



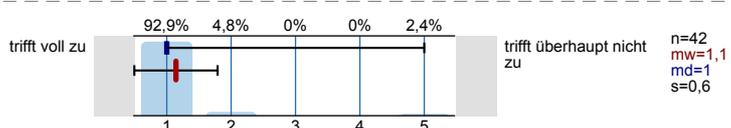
Der/die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



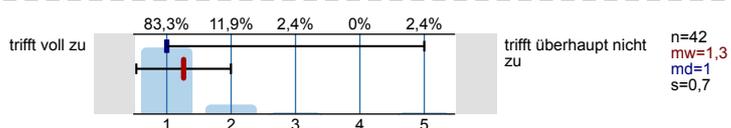
Der/die Dozent/in ging angemessen auf die Falllösung in der Klausur ein.



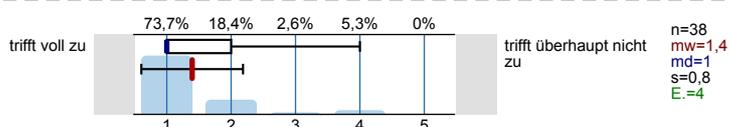
Die Übungsfälle waren für mich rechtzeitig verfügbar.



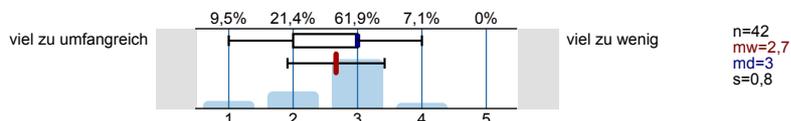
Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentationen, Tafel) war sinnvoll.



Die eingesetzten digitalen Lehr-/Lernformate trugen zum besseren Verständnis der Lerninhalte bei.

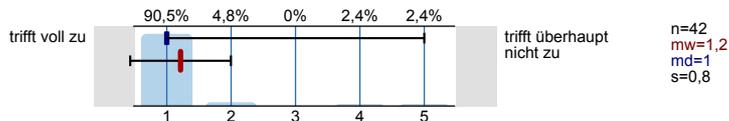


Zum Examenskurs ausgegebene Materialien empfinde ich vom Umfang her als...

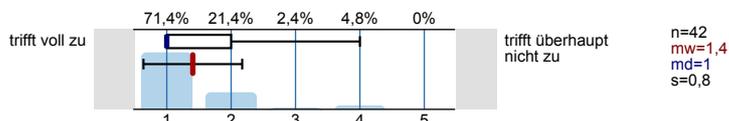


Gesamturteil

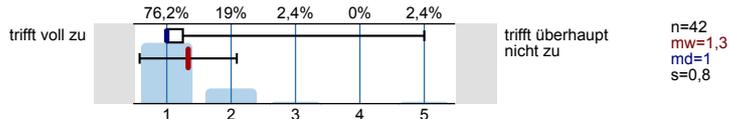
Mit dem/der Dozent/in bin ich insgesamt sehr zufrieden.



Mit der Lehrveranstaltung bin ich insgesamt sehr zufrieden.



Ich habe in dieser Lehrveranstaltung sehr viel gelernt.

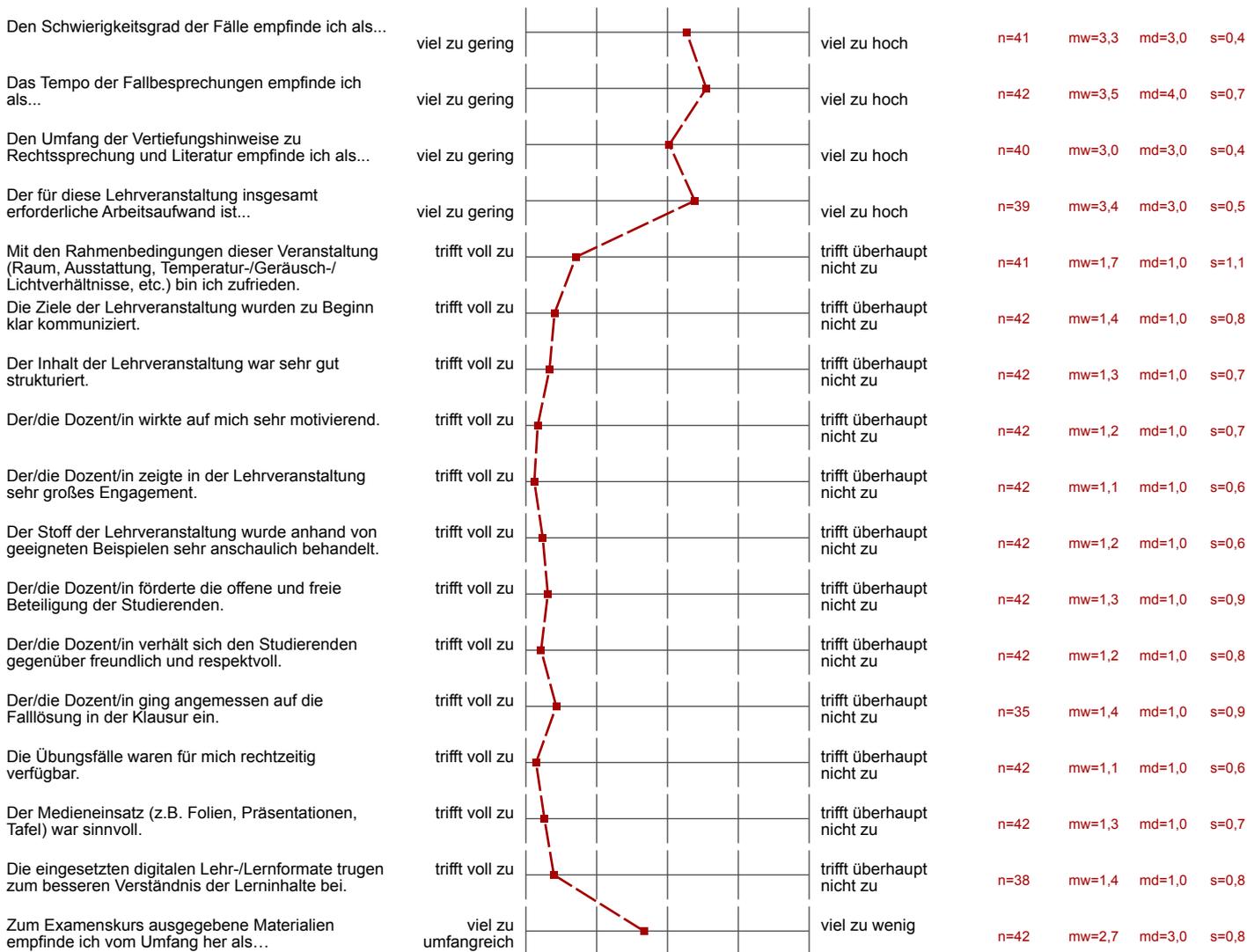


Profilinie

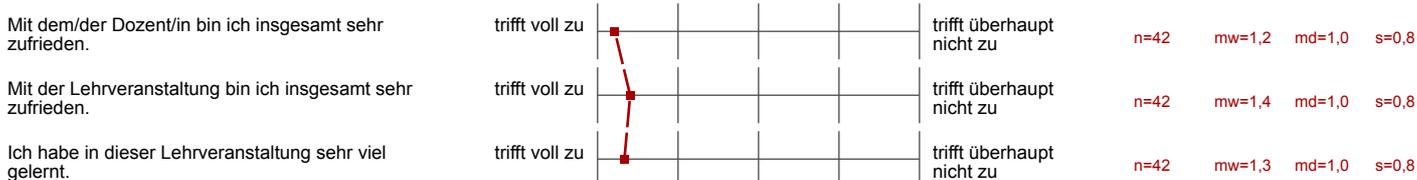
Teilbereich: **Abteilung Rechtswissenschaft**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Georg Bitter**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Rep2 BGB im Anspruchssystem I (4. Parallelgruppe)**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Angaben zu dem/der Dozent/in und zur Lehrveranstaltung



Gesamturteil



Auswertungsteil der offenen Fragen

Gesamturteil

Sonstige Bemerkungen:

- Das Engagement des Dozenten ist bewundernswert. Insbesondere die Aufzeichnung ist sehr hilfreich! Vielen Dank!
- Das Mikrofon klingt in Zoom teilweise grauenhaft übersteuert /blechern, was kein Fehler des Dozenten ist, sondern an der eher mäßigen Ausstattung der Universität liegt.

Ein großes Plus ist, dass die Vorlesung aufgezeichnet und zur Verfügung gestellt wird, so kann man auch zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal Nachhören kann.
Ebenfalls sind die ausführlichen Falllösungen positiv anzumerken.
- Der Umfang des Stoffes ist viel zu groß und es kann nicht ausreichend auf alles eingegangen werden, bzw. die besprochenen Themen müssen oft in einem zu schnellen Tempo besprochen werden.
Allerdings weiß ich, dass wohl nicht mehr Stunden zur Verfügung gestellt werden und in der möglichen Zeit wurde doch das Bestmögliche bearbeitet.
- Die Fälle standen früh zur Verfügung und haben verschiedene Probleme gut miteinander verknüpft. Jedoch war es schwierig, bei der Besprechung im Hörsaal der Gliederung zu folgen. Es wäre gut, wenn entweder noch eine grobe Lösungsskizze auf den Folien wäre oder eine solche Skizze während der Besprechung auf der Tafel entwickelt werden würde.
- Eigentlich besuche ich das Rep2 nicht, da ich ein kommerzielles Rep besuche. Bei Ihnen lohnt es sich aber immer in die Vorlesung/Übung zu gehen. Ihre Art motiviert einen die unfassbare Menge an Stoff doch irgendwie aufzuarbeiten und dran zu bleiben. Zwar reden Sie ein bisschen schnell, dafür aber klar und deutlich, insbesondere im Hinblick auf die examensrelevanten Fälle! Es hat sich gelohnt.
- Eine super Veranstaltung! Ich habe die Veranstaltung letztes Jahr schon besucht, aber es lohnt sich wirklich sie noch ein zweites Mal zu hören, gerade weil so viel Stoff in den wenigen Wochen durchgenommen wird.
- Für ein Repetitorium zu überblicksartig / nicht vertieft genug, insbesondere im Gesellschaftsrecht.
- Herr Bitter gibt im rep einen sehr guten Überblick über die examensrelevanten Themen und vermittelt dabei insbesondere die Zusammenhänge und zugrundeliegenden Wertungen sehr gut. Die Fallbesprechung ist recht zügig, wenn man die Fälle vorbereitet, kommt man trotzdem gut mit.
Im Vergleich zu den vorherigen Rep-Veranstaltungen war besser, dass zuerst die Inhalte vermittelt wurden und dann Fälle bearbeitet, diese klare Trennung hilft dem Verständnis und führt dazu, dass man mehr von der Falllösung hat.
Alles in allem eine für die Examensvorbereitung sehr hilfreiche Veranstaltung.
- Herr Prof. Bitter gibt sich bemerkenswert viel Mühe und zeigt großen Einsatz.
Ich bin sehr zufrieden und ziehe einen großen Mehrwert aus der Veranstaltung. Weiter so! :-)
- Herr Prof. Bitter ist sehr gut darin die Inhalte im Rep zu erklären und verständlich darzustellen. Er zeigt immer großes Engagement. Allerdings bin ich nicht mit der Art der Fallbesprechung zufrieden. Man kann ihm nicht gut folgen, da man lediglich eine Personenskizze sieht. Es würde schon sehr helfen, wenn immerhin die Lösungsskizze nach und nach eingeblendet werden würde. Außerdem sagt Prof. Bitter zwar, dass er möchte, dass man sich beteiligt und er niemanden verurteilt, wenn man etwas falsches sagt, allerdings kommt es dann meistens anders. Er reagiert auf falsche Antworten oft unangemessen, so dass ich mich nicht beteiligen möchte, aus Angst, dass meine Antwort falsch ist. Ich glaube er nimmt es selbst nicht so wahr, aber die Beteiligung war im Abschnitt mit Herrn Röder um einiges höher, womit ich davon ausgehe, dass es anderen auch so geht wie mir.
- Herr Professor Bitter ist im Namen der Studierenden nur herzlich zu danken. Für das Engagement rund um seine Veranstaltungen und für die wirklich optimale Möglichkeiten im Rahmen der Pandemie sowohl online als auch präsent an den Veranstaltungen Teil zu nehmen. Dass er in der kurzen Zeit eine Unmenge Lehrstoff vermitteln soll, ist ihm nicht weiter anzukreiden. Dafür meinen Respekt. Er macht einen hervorragenden Job. Punkt.
- Ich fand es sehr schön, sämtliche Materialien schon vor Beginn der Vorlesung zur Verfügung zu haben. Das vereinfacht die Vorbereitung, man hat stets einen Überblick und man gerät nie kurz vor der Vorlesung in Stress und sucht die Folien zur jeweils anstehenden Vorlesung.

Schön, dass Sie immer betonen, wo man Schwerpunkte beim Lernen und Vorbereiten setzen sollte, wo es vielleicht gut wäre, mal davon gehört zu haben und was bis jetzt (noch) nicht im Examen dran kam. Die Stoffmenge ist so umfangreich, dass man Prioritäten setzen muss. Wenn man dann von Dozenten angeleitet wird, fühlt man sich gleich ein wenig "sicherer".

Sie sind anspruchsvoll, aber kommunizieren Ihre Anforderungen klar. Das ist fair und man kann trotz zu erwartendem Schwierigkeitsgrad sicher sein, dass nichts Unbekanntes oder Unlösbares kommt.
- Ihre Veranstaltung war -wie immer - qualitativ herausragend. Man lernt unglaublich viel dazu, weil Sie es schaffen den Stoff verständlich zu erklären. Die generelle Ausstattung ist auch optimal, gerade dass sie Vorlesungen aufzeichnen hilft sehr. Es gibt also vom inhaltlichen her nichts zu bemängeln.
Das einzige wäre das Tempo: zum Teil kommt man nicht ganz mit. Aber das liegt nicht an Ihnen, sondern einfach daran, dass es viel zu wenig Stunden gibt, um diesen beträchtlichen Stoffumfang abzudecken. Da würde ich mir wünschen, dass das vom Studiengangsmanagement überdacht wird, da es sich negativ auf den Lernerfolg auswirken kann. Das Studium ist schon stressig genug, da sollte man wenigstens ein angemessenes Verhältnis zwischen Lernstoff und Vorlesungszeit hinbekommen. Vielleicht können Sie das ja weitergeben.
Ansonsten noch mal vielen Dank für den riesigen Aufwand den Sie für uns betreiben. Ich wüsste nicht wo die Abteilung ohne Sie

wäre. Ich hoffe Sie bleiben uns noch lange erhalten.

- In Angesicht dessen, dass der Stoff sehr wichtig ist, wäre es hilfreich, das Rep zum Schuldrecht zu verlängern oder eine Doppelstunde wöchentlich hinzuzufügen.
- Sehr gute Lehrveranstaltung. In keiner sonstigen Rep- Veranstaltung wird man so gut auf das Examen vorbereitet wie in der von Prof. Bitter.
Schön wäre es daher wenn er noch weitere Rep Veranstaltungen halten könnte. Insbesondere im BGB AT würde ein Rep von Prof Bitter das Niveau von uns Studenten wohl noch einmal deutlich verbessern.

Schade ist, dass die Zeit zu knapp ist und viele Themen nur an der Oberfläche oder gar nicht behandelt werden konnten. Dieses Problem hat sich auch schon in anderen Rep2 Veranstaltungen gezeigt. Schön wäre es (wenn wohl auch leider nicht realisierbar) auch am Mittwoch 3 Stunden zu machen.

Beeindruckend ist mit welcher Motivation Prof. Bitter die Themen vorstellt. Schön ist außerdem wie klar die Vorlesung strukturiert ist. Außerdem vermittelt Prof. Bitter sehr gut die Systematik des Gesetzes was einem sehr gut hilft einzelne Probleme in den Fällen zu lösen.

Schließlich ist es auch sehr schön, dass diese Veranstaltung genauso wie schon das Rep von Prof. Röder in Präsenz stattfindet.

- Sehr tolle Veranstaltung mit großem Lernpotential!
Gerade auf die problematischen Fälle wird besonders gut eingegangen, was natürlich im Sinne der Examensvorbereitung genau richtig ist.

Vielen Dank!

- Sie machen das toll! Schade, dass Sie nicht den gesamten Block Schuldrecht AT im Rep2 übernehmen.
- Sie sind ein super Prof! Sie geben immer 110% und setzen sich für uns ein, das merkt man! Manchmal sind Sie allerdings so voller Elan und sprechen in einer Geschwindigkeit, dass ich Herzrhythmusstörungen bekomme nur vom Zuschauen und mich frage, wie sie das 3h lang durchhalten. Vielleicht prägen sich aber auch gerade deshalb die Inhalte die Sie vermitteln so gut ins Gedächtnis ein!
Vielen Dank!
- Teils doch recht komplexe Beispielfälle, für die definitiv einiges an Vorwissen nötig ist, die oft etwas knappere Besprechung der Fälle ist dem Stoffumfang geschuldet, der in den gegebenen Semesterwochenstunden bearbeitet werden soll. Dafür sind die Lösungsskizzen immer ausführlich und stehen praktisch sofort im Anschluss an den jeweiligen Termin zur Verfügung. Herr Prof. Bitter hält die Veranstaltung mit derart viel Engagement, Präzision und Begeisterung für die Thematik, dass ich sie beinahe gerne täglich besuchen würde! Vielen herzlichen Dank dafür :)
- Teilweise sind die vielen Hinweise darauf, was alles schon Gegenstand von Examensklausuren war oder sein könnte eher beängstigend als wirklich hilfreich.
- Vielen Dank! Nur wenige Professoren sind so engagiert wie Sie.
- Was man bei Ihnen gelernt bekommt, vergisst man kaum wieder, unabhängig vom Schwierigkeitsgrad des Stoffes.

Ihre Vorlesungen tragen zum Verständnis juristischer Materie sehr viel bei.

Insbesondere die Darstellung der Verknüpfungen von unterschiedlichen Rechtsgebieten sind sehr verständlich und klar.